



Auf einen Blick

Konzerndaten (IAS)

1.-3. Quartal (Angaben in Mio. €)	2002	2001
Umsatzerlöse	22,2	26,8
Ergebnis vor Steuern und Zinsen – EBIT	-6,3	-8,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit – EBET	-7,1	-9,8
Periodenüberschuss/Periodenfehlbetrag	-0,6	-6,9
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	6,4	-2,7
Bilanzsumme	31,4	54,7
Eigenkapital	11,8	31,2
Eigenkapitalquote	37%	57%
Personalaufwand	11,6	15,4
Mitarbeiter zum Quartalsende	195	348

Das Unternehmen

EASY ist der anerkannte Anbieter für elektronische Archivierung und Dokumenten-Management-Systeme (DMS). Mit praxisorientierten Lösungen fördern wir den Geschäftserfolg unserer Kunden – bei kleinen und großen Projekten, Tag für Tag. Dies hat EASY im DMS-Markt zu einem gewichtigen Anbieter gemacht. Nach Anzahl der Netzwerkinstallationen zählen wir sowohl in Europa als auch im internationalen SAP-Umfeld zur Spitzengruppe.

Unsere Software ermöglicht die sichere Archivierung und das zeitgemäße Management von Informationen. Mit dieser Ausrichtung engagieren wir uns in einer Sparte, die in der Geschäftswelt immer stärker an Bedeutung gewinnt. Schließlich sind Informationen die Basis für Wissen, Entscheiden und Handeln. Sie bilden einen wertvollen Fundus, oft aufwändig erworben und erarbeitet, zusammengetragen und gesammelt. Ein Potential, das bei richtiger Nutzung genau das bietet, was sich jedes Unternehmen wünscht: Entscheidende Vorteile.

Die ersten neun Monate 2002

- Einstieg neuer Investoren
- Liquiditätssituation im dritten Quartal leicht verbessert
- Fokussierung auf das Kerngeschäft wird weiter ausgebaut

Restrukturierungsmaßnahmen greifen/Verbesserung der Finanzsituation durch den Einstieg von Investoren

Geschäftsverlauf

Im dritten Quartal 2002 konnte die EASY SOFTWARE AG neue strategische und finanzielle Investoren gewinnen. Durch den Einstieg der Investoren hat sich die Aktienstruktur an den sich im Umlauf befindlichen Stückaktien geändert. Herr Manfred Wagner hält seit September 27,4 % der Anteile der EASY SOFTWARE AG, die RS Consulting GmbH, namentlich deren Geschäftsführer, Herr Rudolf Schwaab, hält seit September ebenfalls 27,4 % der Anteile an der EASY SOFTWARE AG.

Im Rahmen der Neustrukturierung des EASY-Managements wurden neue Mitglieder in den Aufsichtsrat und den Vorstand berufen. Die Gründungsgesellschafter sind aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Weiterhin konnte die bis dato angespannte Liquiditätssituation der EASY SOFTWARE AG verbessert werden. Die Forderungsverzichte, auf 50% der bei den Banken bestehenden Kreditlinien in Höhe von 5,62 Mio. €, sowie ein Verzicht durch Frau Rita Vollmering auf ihre bestehenden Forderungen in Höhe von 1,04 Mio. €, haben die Finanzsituation der Gesellschaft entspannt.

Das Finanzergebnis zum 30. September 2002 der EASY SOFTWARE AG weist durch diese Maßnahmen einen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 6,66 Mio. € aus. Der Umstand des Verlustes von mehr als 50 % des bilanziellen Eigenkapitals im Einzelabschluss nach HGB der EASY SOFTWARE AG ist somit geheilt.

Die Fokussierung auf das Kerngeschäft der EASY SOFTWARE AG wurde durch weitere Maßnahmen ausgebaut. Im Zuge der weiteren Konsolidierung wurde die Liquidation der Gesellschaft myEASY.de GmbH, Mülheim und der Gesellschaft Zeres GmbH Zentrum für elektronische Ressourcen europäischer Sprachen, Mülheim, beauftragt.

Umsatz- und Auftragslage

Erwartungsgemäß zeigten das zweite und dritte Quartal u.a. durch Restrukturierung im Vertriebskanal und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage den insgesamt schwächsten Umsatzverlauf innerhalb des Geschäftsjahres.

Die Umsatzerlöse des EASY-Konzerns erreichten in den ersten neun Monaten eine Höhe von 22,16 Mio. € (Vj.: 26,79 Mio. €).

Die für das vierte Quartal avisierten Projekte könnten für eine leichte Belebung der Auftragslage in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres sprechen.

Ertragslage/Ergebnis pro Aktie

Das Betriebsergebnis (EBIT/IAS) verbesserte sich um 27,66 % auf -6,25 Mio. € (Vj.: -8,64 Mio. €), das Vorsteuerergebnis (EBET/IAS) um 27,20 % auf -7,12 Mio. € (Vj.: -9,78 Mio. €). Der Konzern-Periodenfehlbetrag verminderte sich gegenüber dem Vorjahr auf -0,61 Mio. € (Vj.: -6,97 Mio. €).

Dementsprechend ergibt sich ein rechnerisches Ergebnis pro Aktie von -0,11 € (Vj.: -1,29 €), basierend auf den 5.403.000 Aktien des Unternehmens.

Entwicklung Kosten und Preise

Die Preisentwicklung auf der Einkaufs- und Verkaufseite im Segment IT-Produkte blieb im Berichtszeitraum stabil. Im Segment Hardware waren die Margen im dritten Quartal rückläufig.

Vermögens- und Finanzlage

Die Konzern-Bilanzsumme beläuft sich auf 31,45 Mio. € (zum 30. September 2001: 54,75 Mio. € / zum 31. Dezember 2001: 36,97 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag zum 30. September 2002 bei 37,4 % (zum 30. September 2001: 57,0 % / zum 31. Dezember 2001: 33,5 %). Das gezeichnete Kapital beträgt 5,403 Mio. €. Es ist eingeteilt in 5.403.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von 1 € pro Aktie.

Investitionen/F&E

Die Entwicklungsaufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 2,24 Mio. € (Vj.: 3,95 Mio. €). Die höheren Aufwendungen im Vorjahr entstanden dabei vor allem durch die Entwicklung der neuen Version 3.20 der EASYWARE-Software, sowie der Konsolidierung der Entwicklungskosten der EASY Solutions AG und der Zeres GmbH.

Risiken

Gegenüber dem Risikobericht im Geschäftsbericht 2001 und im Quartalsbericht 2/2002 der EASY SOFTWARE AG haben sich folgende Veränderungen ergeben: Über die Gesellschaft EASY SOFTWARE S.A.S., Paris, ist am 03. September 2002 das gerichtliche Insolvenzverfahren eröffnet worden. Aufgrund der vorsichtigen Bewertung wurden die Beteiligungswerte bereits mit Wirkung zum 30. Juni 2002 voll abgeschrieben. Es bestehen jedoch noch Risiken aus bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 457. In dieser Höhe wurde eine Rückstellung zum 30. September 2002 gebildet. Die Gesellschaft EASY SOFTWARE S.A.S. wurde mit Wirkung zum 01. Juli 2002 bereits entkonsolidiert. Trotz der erheblichen Liquiditätsentlastung durch den Forderungsverzicht der Banken und der Bereitstellung von Barmitteln durch die Investoren, bleiben aufgrund der allgemeinen Marktsituation für die nächsten Monate noch Risiken im Bereich der flüssigen Mittel.

Die Aktie

Mit einer Notierung von 0,91 € verzeichnete die EASY-Aktie im dritten Quartal den Tiefstkurs des Geschäftsjahres. Entgegen dem Leitindex Nemax-All-Share nahm der Kurs jedoch durch die positiven Mitteilungen über den Einstieg neuer Investoren, Anfang September zeitweise erheblich zu. Mit einem Schlusskurs zum 30. September 2002 von 1,50 € stabilisierte sich der Kurs wieder annähernd auf dem Niveau des Vorquartals. Der Anteilsbesitz der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder hat sich durch personelle Veränderungen im dritten Quartal verändert.

Branchenentwicklung

Der Markt für elektronische Archivierungs- und Dokumenten-Management-Systeme befindet sich in einer Phase der Konsolidierung. Einige Anbieter haben sich aus dem Markt zurückgezogen oder konzentrieren sich auf Teilaspekte.

Prognose/Ausblick

Für das Jahresendgeschäft 2002 zeichnet sich nach dem zögerlichen Investitionsverhalten in den letzten Monaten eine leichte Belebung ab. EASY stellt personell und organisatorisch die Weichen, um den Schwung mit in das neue Geschäftsjahr zu nehmen.

Nachtragsbericht

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung, die am 27. September 2002 stattfand, wurde durch die Hauptversammlung mit 98,9 % der Stimmen die Zustimmung zu der Veräußerung der Anteile der EASY SOFTWARE AG an der ScanOptic Gesellschaft für Scanner- und optische Speichertechnologie mbH, Mülheim, gegeben. Am 04. Oktober 2002 ist der Verkäufer von dem bestehenden Kaufvertrag zurückgetreten.

Aufgrund des Rücktritts des Verkäufers vom Kaufvertrag konnte die vorhandene stille Reserve und der damit verbundene außerordentliche Ertrag im Quartalsabschluss zum 30. September 2002 zunächst nicht realisiert werden. Am 30. Oktober 2002 wurde das Kaufangebot eines weiteren Interessenten angenommen und vertraglich fixiert. Der neue Kaufvertrag ist mit einem zusätzlichen Betrag von ca. 0,6 Mio. €, um 25 % höher, bei im Wesentlichen gleichen Vertragsbedingungen. Es werden der EASY somit liquide Mittel in Höhe von 2,76 Mio. € zufließen.

Aktienbesitz von Organmitgliedern/

Directors' Holdings (per 30. September 2002)

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Peter Felden	0	0
Aufsichtsrat		
Dr. Hans Gummert	0	0
Dr. Andreas Ness	0	0
Klaus C. Plönzke	7.624	0

Kennzahlen zur Aktie (€)

Xetra Schlusskurse, Frankfurt	01.01.02 – 30.09.02
Höchstkurs	4,00
Tiefstkurs	0,91
Börsenkurs zum 30. September	1,50
Anzahl Aktien	Mio. 5,40

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS) zum 30. September 2002

Angaben in T€	Quartalsbericht (aktuelles Quartal) 01.07.2002 – 30.09.2002	Quartalsbericht (Vergleichs- quartal Vorjahr) 01.07.2001 – 30.09.2001	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2002 – 30.09.2002	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2001 – 30.09.2001
Umsatzerlöse	4.902	7.086	22.165	26.790
Sonstige betriebliche Erträge	13	275	648	650
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	634	1.123	2.243	3.948
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	2.227	2.817	7.275	9.025
Personalaufwand	2.938	4.918	11.556	15.435
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.001	991	3.092	2.929
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	46	252	293	556
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.720	3.347	9.093	12.086
Übrige	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-2.383	-3.841	-6.253	-8.643
Zinserträge/-aufwendungen	-286	-139	-867	-223
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen aus bilanzierten Finanzanlagen (Equity-Methode)	0	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen/Abschreibungen auf Wertpapiere	0	-349	0	-910
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)	-2.669	-4.329	-7.120	-9.776
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-68	-2.034	54	-3.931
Sonstige Steuern	26	19	59	53
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-6.260	1.164	-6.638	1.164
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	3.633	-3.478	-595	-7.062
Minderheitsanteile	15	-108	-13	89
Überschuss/Fehlbetrag	3.648	-3.586	-608	-6.973
Ergebnis je Aktie (unverwässert) €	0,68	-0,66	-0,11	-1,29
Ergebnis je Aktie (verwässert) €	0,69	-0,68	-0,12	-1,32
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.403.000	5.403.000	5.403.000	5.403.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert*)	5.286.810	5.286.810	5.286.810	5.286.810

*) Gesamtzahl Aktien abzüglich Bestand eigener Aktien der Gesellschaft

Konzernbilanz (IAS) zum 30. September 2002

Aktiva

Angaben in T€	Quartalsbericht 30.09.2002	Quartalsbericht 30.09.2001	Jahresabschluss 31.12.2001
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel	125	294	380
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	588	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.756	17.836	18.670
Forderungen im Verbundbereich	0	1.885	0
Vorräte	1.927	2.325	2.119
Latente Steuern	509	5.140	508
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	8.654	5.791	377
Übrige	0	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	17.971	33.859	22.054
Langfristige Vermögensgegenstände			
Sachanlagevermögen	1.839	2.718	2.386
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.359	10.083	9.908
Geschäfts- oder Firmenwert	2.241	8.049	2.588
Finanzanlagen	38	40	37
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0	0
Ausleihungen	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Übrige	0	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.477	20.890	14.919
Aktiva, gesamt	31.448	54.749	36.973

Passiva

Angaben in T€	Quartalsbericht 30.09.2002	Quartalsbericht 30.09.2001	Jahresabschluss 31.12.2001
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9.567	12.309	14.310
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.448	3.239	6.862
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
Rückstellungen	2.204	1.345	2.933
Umsatzabgrenzungsposten	502	388	108
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.614	2.583	0
Übrige	0	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	19.335	19.864	24.213
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	0	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0	0
Latente Steuern	0	3.321	0
Pensionsrückstellungen	255	291	298
Übrige	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	255	3.612	298
Minderheitsanteile	98	67	95
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.403	5.403	5.403
Kapitalrücklage	27.025	27.025	27.025
Eigene Anteile	-1.609	588	-1.609
Bilanzgewinn/Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	-19.059	-1.820	-18.452
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0
Übrige	0	10	0
Eigenkapital, gesamt	11.760	31.206	12.367
Passiva, gesamt	31.448	54.749	36.973

Konzernkapitalflussrechnung (IAS) zum 30. September 2002

Angaben in T€	01.01.2002 – 30.09.2002	01.01.2001 – 30.09.2001
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	-595	-7.061
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	-13	89
Abschreibungen	3.385	3.995
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-43	653
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	-33
Fremdwährungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige	0	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	3.697	-330
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	6.431	-2.687
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	2.243	6.172
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	300	-33
Sonstige	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	1.943	6.139
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	4.602	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Sonstige (Wertpapiere)	0	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	4.602	0
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Verminderung der liquiden Mittel	-114	-8.826
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	-9.328	1.412
Liquide Mittel am Ende der Periode	-9.442	-7.414

Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen

Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Rücklage aus Währungs-umrechnung	Gesamt
Vortrag zum 1. Januar 2002	5.403	27.025	35	-18.487	-1.609	0	12.367
Entnahme	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung	0	0	0	0	0	1	1
Jahresergebnis	0	0	0	-608	0	0	-608
Stand am 30. September 2002	5.403	27.025	35	-19.095	-1.609	1	11.760

Anhang zum Konzernzwischenabschluss der EASY SOFTWARE AG (IAS)

Allgemeine Angaben

Konformität des Konzernabschlusses mit IAS

Der Konzernabschluß zum 30. September 2002 wurde nach den geltenden Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Dabei wurden sämtliche IAS-Rechnungslegungsgrundsätze berücksichtigt, die für das am 1. Januar 2002 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden sind.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses.

Wo notwendig, wurden die Zahlenangaben der Vorperiode den aktuellen Vorgaben der Deutschen Börse AG entsprechend umgestellt. Die Voraussetzungen des § 292a HGB werden beachtet.

Konsolidierungskreis

Neben der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, als Mutterunternehmen wurden gemäß den Grundsätzen des IAS 27 folgende Tochtergesellschaften einbezogen:

Gesellschaft	Anteil am Kapital %
ScanOptic Gesellschaft für Scanner- und optische Speichertechnologie mbH, Mülheim an der Ruhr	92
ScanOptic Benelux B.V., Lelystad	47
ScanOptic Schweiz GmbH, Zürich	51
EASY SOLUTIONS GmbH, Mülheim	100
EASY Solutions Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Wien	73
EASY Solutions Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Salzburg	70
EASY SOFTWARE S.A.S., Paris	100
ZERES GmbH, Zentrum für elektronische Ressourcen europäischer Sprachen, Mülheim	100
MyEASY.de GmbH, Mülheim	100
EASY Solutions AG, Dortmund	80

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Umsatzerlöse

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse geht aus der nachfolgenden Segmentberichterstattung hervor.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betreffen die Softwareentwicklungskosten. Sie beinhalten Personal-, Gemein- und Fremdkosten und belaufen sich in den ersten neun Monaten 2002 auf T€ 2.243.

Personalaufwand

Am 30. September 2002 waren 195 (Vj.: 348) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Der Personalaufwand in den ersten neun Monaten belief sich auf T€ 11.556 (Vj.: T€ 15.435).

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf selbst entwickelte Software betragen T€ 2.180 (Vj.: T€ 1.803).

Sonstige Angaben

Mit Wirkung zum 01. Juli 2002 wurde die EASY SOFTWARE S.A.S. entkonsolidiert. Mit Wirkung zum 01. Januar 2002 wurden die restlichen Anteile an der ZERES GmbH in Höhe von 16,67 % zu einem Kaufpreis von € 1 erworben. Der sich aus der Folgekonsolidierung ergebene negative Unterschiedsbetrag von € 414,29 wurde mit dem Goodwill verrechnet. Mit Wirkung zum 30. Juni 2002 wurde die Beteiligung in Höhe von 80 % der EASY SOFTWARE AG an der EASY Solutions AG, Dortmund, an die bisherigen Mitgesellschafter veräußert. Der Veräußerungspreis beläuft sich auf € 255.645,94 sowie 210.260 Stück Aktien der EASY SOFTWARE AG. Die EASY Solutions AG wurde zum 30.06.2002 entkonsolidiert. Der Entkonsolidierungsgewinn beläuft sich auf T€ 378. Das Halbjahresergebnis der EASY Solutions AG, Dortmund in Höhe von € 2.939,07 ist im Konzernergebnis per 30.06.2002 enthalten.

Bilanzerläuterungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Verlauf der ersten neun Monate 2002 um T€ 9.205 reduziert. Erkennbaren Risiken wurde durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht eine angemessene Pauschalwertberichtigung für eventuellen Forderungsausfall.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 591 und Verpflichtungen im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von T€ 239.

Angaben in T€	Gesamtbetrag 30.09.2002	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Gesamtbetrag 31.12.2001
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.756	6.756		15.961
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.257	7.872	385	2.709
	15.013	14.628	385	18.670

Ergänzende Angaben

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Herr Klaus C. Plönzke, seit dem 20. März 1999 Vorsitzender des Aufsichtsrates, ist zum 30. September 2002 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Bernd Bischoff, seit dem 02. März 2001 Mitglied des Aufsichtsrates, ist zum 15. September 2002 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 23. September 2002 wurde Herr Dr. Hans Gummert in den Aufsichtsrat berufen. Mit Wirkung zum 07. Oktober 2002 wird Herr Manfred Wagner als Vorsitzender in den Aufsichtsrat berufen.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Herr Markus Hanisch, seit dem 25. August 1998 Mitglied des Vorstandes, ist mit Wirkung zum 31. August 2002 aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Dirk Vollmering, seit dem 25. August 1998 Mitglied des Vorstandes, ist mit Wirkung zum 31. August 2002 aus dem Vorstand ausgeschieden. Herr Dr. Peter Felden, seit dem 12. August 2002 Interims-Mitglied des Vorstandes, wird mit Wirkung zum 31. Oktober 2002 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2002 wird Herr Rainer Schulz zum Mitglied des Vorstandes bestellt.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen zum 30. September 2002 Darlehensverbindlichkeiten zu folgenden Personen und Unternehmen: Herr Manfred Wagner in Höhe von 1,64 Mio. € und der RS-Consulting GmbH in Höhe von 1,64 Mio. €.

Wertpapiere

Die Gesellschaft verfügt über einen Bestand eigener Aktien in Höhe von 116.190 Stück, entsprechend 116.190 € oder 2,15 % des Grundkapitals. Sie wurden mit Ermächtigung durch die Hauptversammlung in den Jahren 2000 (48.230 Stück) und 2001 (67.960 Stück) erworben. Im Vergleich zum letzten Quartalsbericht haben sich keine Änderungen ergeben.

Segmentberichterstattung

Der Konzern entwickelt und vertreibt ausschließlich Dokumenten-Management- und Archivierungs-Produkte. Er erbringt die damit zusammenhängenden Serviceleistungen und liefert die entsprechende Hardware (Scanner und Speicherlaufwerke).

Segmentberichterstattung zum 30. September 2002

Angaben in T€	IT-Produkte	Hardware	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse	12.671	8.848	646	22.165
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.243	0	0	2.243
Gesamtleistung	14.914	8.848	646	24.408
Sonstige betriebliche Erträge	606	42	0	648
Materialaufwand	91	6.538	646	7.275
Rohergebnis	15.429	2.352	0	17.781
Personalaufwand	10.491	1.065	0	11.556
AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.318	67	0	3.385
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.130	963	0	9.093
Betriebsergebnis (EBIT)	-6.510	257	0	-6.253
Finanzergebnis (netto)	-833	-34	0	-867
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBET)	-7.343	223	0	-7.120
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	72	0	54
Sonstige Steuern	45	14	0	59
Außerordentliche Erträge	6.638	0	0	6.638
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	13	0	0	13
Jahresüberschuss	-745	137	0	-608
Segmentvermögen	27.124	3.653	671	31.448
Investitionen	1.810	133	0	1.943
Planmäßige Abschreibungen	3.318	67	0	3.385
Segmentsschulden	15.825	3.121	645	19.591
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen ohne planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0

Mülheim an der Ruhr, im November 2002



Rainer Schulz

Finanzkalender

Veröffentlichung 9-Monatsabschluss	25. November 2002
Geschäftsbericht 2002	März 2003

Kenndaten der EASY Aktie

WKN	563400
ISIN	DE000563400
Börsenkürzel	ESYG
Aktienart	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)
Börsensegment	Neuer Markt, Frankfurt
Indizes	Nemax-All-Share Nemax-Software Cdax-Software
Börsenplätze	Xetra, Frankfurt, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart
Designated Sponsors	DZ BANK AG ING BHF-Bank Aktiengesellschaft

Stand November 2002

Dieser Quartalsbericht enthält auf die Zukunft gerichtete, vorausschauende Aussagen. Sie beruhen auf fundierten Annahmen und Einschätzungen der EASY SOFTWARE AG und sind aus heutiger Sicht realistisch. Dass sich die Aussagen auch künftig als richtig erweisen, lässt sich nicht garantieren. Da die zugrunde liegenden Erwartungen durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst sind, können die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Eine Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, übernimmt die EASY SOFTWARE AG nicht. Die in diesem Quartalsbericht genannten Konzernzahlen sind ungeprüft. Dies gilt auch für die Vergleichszahlen des Vorjahres. Der Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Alle genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.
Herausgeber/Realisation: EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr



EASY SOFTWARE AG
SOFTWARE FOR DOCUMENTS

Am Hauptbahnhof 4 • D-45468 Mülheim a. d. Ruhr
Tel: +49 (0)208.45016-0 • Fax: + 49 (0)208.45016-90
E-Mail: information@easy.de • Internet: www.easy.de